r3a Hoher Flächenanteil an Böden, die durch anthropogene Einflüsse gestört sind (Auftrag, Abbau, Terrassierung, Golfplätze, militärisch genutztes Gelände usw.); ursprünglich Rendzina aus Hangschutt

Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe		r-R03a	
Flächenanteil		70–90 %	
Nutzung		Wald, an weniger steilen, mittleren und unteren Hangabschnitten örtlich Grünland und Acker	
Relief		stark geneigte bis steile Hänge	
Bodentyp		hoher Flächenanteil an anthropogen veränderten Böden, ursprünglich flach und mittel tief entwickelte Rendzina	
Ausgangsmaterial		Hangschutt aus Karbonatgestein des Oberjuras	
Bodenartenprofil		(Lu;Tu2–3,Gr–fX3)	<3 dm
		Ls2–Lu;Tu2–3,Gr–mX4–5	2–5 dm
		Sl4–Lu;Tu3–Tl,Gr–fX5–6	
Karbonatführung		ab Bodenoberfläche, örtlich unterhalb 1–2 dm u. Fl.	
Gründigkeit		tief, Unterboden stellenweise mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform		typischer und moderartiger Mull, stellenweise mullartiger Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos	
	Unterboden	keine Angabe	
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch	
	Wald	schwach alkalisch bis sehr schwach sauer	
Bodenschätzung		keine Angabe	
Musterprofile		keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet, am Oberhang, flach und mittel tief entwickelte Rendzina aus Kalkstein oder aus geringmächtigem, z. T. blockreichem Hangschutt über Kalkstein; örtlich Braunerde-Rendzina und Terra fusca-Rendzina; an Unterhängen vereinzelt Pararendzina (r-Z02, Kartiereinheit r4); in unteren Hangabschnitten des Kleinen Randens örtlich Rendzina und Terra Fusca-Rendzina aus Hangschutt über lösslehmreichen Fließerden (Musterprofil 8316.3); an Felshängen und auf jungen Schutthalden Syrosem, Lockersyrosem und Syrosem-Rendzina (rR07, Kartiereinheit r44; rR09, Kartiereinheit r64)

Kennwerte

Feldkapazität	gering (130–230 mm)
Nutzbare Feldkapazität	gering bis mittel (50–100 mm)
Luftkapazität	mittel bis hoch
Wasserdurchlässigkeit	mittel bis hoch
Sorptionskapazität	gering bis mittel (70–160 mol/z/m^2)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	mittel bis hoch	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering (1.0)	Wald: mittel (2.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Gesamtbewertung	LN: 1.83	Wald: 2.17

Verbreitung und Besonderheiten

© Regierungspräsidium Freiburg, Abteilung 9 LGRB — Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau